



Wien 9. Juli 1918.

Hochverehrte gnadige Frau!

Das von Ihrem verstorbenen Gemahl überreichte Heldenspiel "Die Amelungen" konnte trotz aller dichterischen und theatralischen Vorzüge, die den Werken Franz Keims, so auch diesen, eigen sind, doch nicht für eine Aufführung in Betracht gezogen werden. Personen und Handlung sind ^{nicht} so vom Geschichtlichen abgelöst, nicht so ins rein Menschliche und unmittelbar Verständliche emporgerückt, dass sie eine grössere Menge tiefer ergreifen könnten. Hievon gestatten wir uns die ergebenste Mitteilung zu machen.

In vorzüglicher Hochachtung

An

Frau Professor Franz Keim

Brunn a. G.



Handwritten signature in brown ink, possibly reading 'W. Kersch'.



